

Extra Stopp IV: Ein Dorf aus Müll

Letztes Jahr fand die internationale Jahreskonferenz des Klima-Bündnis in Luxemburg statt. Dort haben wir das Öko-Dorf BENU VILLAGE im Süden Luxemburgs kennengelernt, das 2021 den kommunalen Klimaschutzpreis „Climate Star“ gewonnen hat. Luxemburg ist übrigens eines der kleinsten Länder in Europa. Es hat in etwa so viele Einwohner wie Frankfurt am Main.

Moien aus Lëtzebuerg. Heute nehmen wir euch mit in ein Dorf aus Müll. Es befindet sich in der kleinen Stadt Esch-sur-Alzette an der Grenze zu Frankreich und wächst seit 2019 immer weiter. Angefangen hat alles mit der Idee, ein Gebäude aus alten Schiffscontainern zu bauen, die nicht mehr auf dem Meer benutzt werden dürfen, und diese mit natürlichen Materialien zu dämmen. In der Zwischenzeit ist ein ganzes Öko-Dorf aus Restmaterialien von anderen Bauprojekten entstanden. Das Wort „BENU“ wird übrigens ausgesprochen wie der englische Ausdruck 'Be New!' und bedeutet 'Sei Neu!'



Hast du schon einmal von einem Öko-Dorf gehört? Wenn nicht, erkläre ich es dir gerne: Das Wort „Öko“ kommt von „Ökologisch“ und beschreibt die Verbindung zwischen uns als Menschen und der Natur. Alle Projekte im Öko-Dorf beschäftigen sich mit Kreislaufwirtschaft. Das bedeutet, dass Materialien und Dinge so lange wie möglich benutzt, repariert, wiederverwendet und aufgearbeitet (upgecycelt) werden. So werden natürliche Ressourcen und die Umwelt geschont. In den Werkstätten wird auf umweltbelastende Materialien wie beispielsweise Plastik oder Silikon verzichtet.

Die Menschen, die im BENU-Dorf arbeiten, haben immer neue Ideen. Zum Beispiel haben sie aus Müll Kunstobjekte hergestellt, die man an den Fassaden bewundern kann. Dort gibt es auch eine Werkstatt, die aus Müll und alten Möbeln wieder schöne Möbel herstellt und ein Restaurant in dem neue Gerichte aus vor der Biotonne geretteten Lebensmitteln gekocht werden. In der UpCycling-Schneiderei, werden neue Klamotten aus Kleiderspenden genäht. Wenn du dir das Öko-Dorf mal anschauen möchtest, gibt es dort bald sogar ein Hotelzimmer für dich.



Ich finde es toll, wie viele schöne Dinge mit Materialien gemacht werden können, die sonst nur Abfall wären und ich bin gespannt, auf welche Ideen die Mitarbeitenden vom BENU-Dorf noch so alles kommen.

Äddi! (Auf Wiedersehen!)

Fragen und Aufgaben zur Klimaweltreisestation Luxemburg

Für die Kleinen

- ☞ Was machst du mit einem Gegenstand, wenn er kaputt gegangen ist?
- ☞ Hast du schon einmal etwas Schönes aus Müll gebastelt? Wenn ja, was?
- ☞ Warum ist es wichtig für Mensch und Natur weniger Plastikmüll zu haben?
Plastik wird aus Erdöl gemacht. Seine Herstellung setzt viel CO₂ frei, das trägt zur Erderwärmung und somit zum Klimawandel bei. Außerdem landet viel Plastikmüll im Meer und bildet dort riesige Müllstrudel. Viele Tiere sterben, weil sie das Plastik fressen oder im Müll hängen bleiben. Wenn wir also weniger Dinge mit Plastikverpackung kaufen, ist das gut für uns und für die Natur.

Aufgabe: Überlegt euch beim nächsten Gegenstand, den ihr wegwerfen wollt, ob ihr ihn doch noch verwenden könntet. Es gibt viele Ideen, wie alte Möbel, Plastikverpackungen (z.B. Tetra Paks), Lebensmittel, Kleidung usw. weiter genutzt werden können.

Tipp: Im Begleitheft (Seite 40, Baustein 38) findest du weitere Ideen rund um das Thema „Plastik in Ranzen und Tasche“. Anstatt Gegenstände wegzuworfen, können sie in ein Tauschregal gelegt werden (Seite 39, Baustein 37). Mehr zum Mitwelt-Konzept von Indigenen aus Peru im Baustein 23 „Im Amazonas-Regenwald“ (Seite 30).

Für die Großen

- ☞ Welche Ideen aus dem BENU-Ökodorf könntet in Eurer Einrichtung/bei euch zuhause umsetzen?
- ☞ Würdest du sagen, wir Menschen sind ein Teil der Natur und die Natur ist ein Teil von uns (Mitwelt)? Oder leben wir eher separat von der Natur und diese ist nur quasi um uns herum (Umwelt)?
Es gibt Menschen auf der Welt für die Natur (z.B. Wald) ihr täglicher Lebensraum ist. Im Amazonasgebiet leben viele Indigene vom und im Regenwald. Überall auf der Welt sind Menschen auf die Natur angewiesen, denn sonst hätten wir nichts zu essen. Wie sehr wir uns selbst als Teil der Natur wahrnehmen, ist von Staat zu Staat, aber auch von Person zu Person unterschiedlich.
- ☞ Welche Bedeutung hat der Begriff „Ökologische Nachhaltigkeit“ für dich?
- ☞ Hast du schon mal ein Hundertwasser-Haus gesehen? Welche Ähnlichkeiten gibt es zum BENU Village?